

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 48 (1943-1944)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Mitteilungen und Nachrichten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Bevorzugt beim Einkauf *Label-Waren*; Label = das Zeichen für recht entlohnte Arbeit !

**Schweizer Frauenblatt.** Frl. Emmi Bloch ist aus Gesundheitsrücksichten zu unserem Bedauern als Chef-Redaktorin des « Schweiz. Frauenblattes » zurückgetreten, doch bleibt sie ihm als Mitarbeiterin erhalten. Als Nachfolgerin hat der Vorstand der Genossenschaft Frl. Dr. Iris Meyer gewählt.

**Schweiz. Zentralstelle für Frauenberufe**, Zürich 8, Zollikerstraße 9. Als berufskundliches Merkblatt ist neu erschienen : Der Schaufensterdekorateur — Die Schaufensterdekorateurin.

Der Mitteilungsdienst berichtet in zwei aufschlußreichen Merkblättern über : Zum Problem der Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen Arbeitskräften. — Warum höhere Preise für handgestrickte Artikel ?

**Väter und Söhne im «DU».** Die uralte Frage, die das Verhältnis zwischen Vätern und Söhnen aufwirft, wird im Versuch einer psychologischen Deutung des Gleichnisses vom verlorenen Sohn von Dr. Werner Y. Müller gestellt und im Kernstück des Heftes durch Walter Robert Cortis Aufsatz « Vater und Sohn in der mütterlichen Welt » — soweit dies heute möglich ist — beantwortet. Das zwölftes Kunstdruck « Zeitgenössisches Schaffen »



### Schulverwaltung der Stadt St. Gallen

Infolge Rücktritts ist am **Arbeitslehrerinnenseminar** auf Beginn des Schuljahres 1944/45 (24. April 1944) ein

## Lehrauftrag für Deutsch und Erziehungslehre

zu vergeben. Zur Zeit sind es 16 Wochenstunden, je nach den eingehenden Anmeldungen könnte damit eventuell ein **Lehrauftrag für Deutsch-Lebenskunde an hauswirtschaftlichen Klassen** verbunden werden, oder es kommt auch eine Aufteilung des Lehrauftrages in Frage.

Bewerbungen mit Ausweisen über den Studiengang sind bis **20. März** dem **Schulsekretariat der Stadt St. Gallen**, Kirchgasse 15, einzusenden. Nähere Auskunft erteilt die Vorsteherin der Frauenarbeitsschule.

**St. Gallen**, den 22. Februar 1944.

**Das Schulsekretariat.**

bringt ein «Krankes Kind» von Johann Tscharner, ein in hellen Farben gehaltenes Bild, das den braunen, schweren Kopf der Liegenden in eine seltsam fiebrige Farbatmosphärebettet, die vom wunden Rot über Blau-Grün in licht-gelbe Mischtöne übergleitet.

«DU»-Heft in Buchhandlungen, Kiosken od. durch Verlag: Conzett & Huber, Zürich.

**Durch Pflege zum Erfolg!** Wer Erfolg haben will, darf die Pflege nicht vernachlässigen! Dies ist besonders im Gemüsegarten der Fall. Hohe Erträge an gesundem Gemüse sind nur dann möglich, wenn das wachsame Auge des Pflanzers jeder Kultur alle Voraussetzungen für ein gutes Gedeihen zu erfüllen sucht. Sortenwahl, Aussaatzeiten, Bodenbearbeitung und Düngung sind besonders zu beachten.

## **Kantonale Handelsschule Lausanne** mit Töchterabteilung

Spezialklassen für deutschsprachige Schüler  
Vierteljahreskurse mit wöchentlich 13 Stunden Französisch

**Beginn des Schuljahres: 20. April 1944**

Schulprogramme, Verzeichnisse von Familienpensionen und Auskünfte  
erteilt der Direktor AD. WEITZEL

## **Ausbildung von Kinderpflegerinnen**

### **Das Kinderheim Tempelacker in St. Gallen**

nimmt je im Spätherbst und im Frühjahr eine Anzahl Schülerinnen auf zur Ausbildung in der Wochen- und Säuglingspflege. Das Diplom, das nach zweijährigem Kurs verabreicht wird, berechtigt zur Aufnahme in den Schweizerischen Wochen- und Säuglingspflegerinnen-Verband.

Ärztliche Leitung: Dr. Walter Hoffmann, Kinderarzt.

Auskunft und Prospekte durch die Oberschwester V. Lüthy.

Anmeldungen an den Präsidenten der Kommission:

Pfr. Dr. Jakobus Weidenmann, Steingrüblstraße 1, St. Gallen.



*Schaffhausen*  
**Wolle**  
mit  
**TOP**  
Dekatur  
  
filzt nicht  
  
und geht nicht ein



Der Pflanzer legt besonderen Wert darauf, daß die Pflanzen genügend Nahrung für ein freudiges Wachstum vorfinden. Schon bei der Pflanzung verabreicht er deshalb eine gute Gabe Kompost. Bemerkenswerte Erfolge erzielt er durch eine Kopfdüngung mit einem leicht löslichen Stickstoffdünger. Ammonsalpeter Lonza leistet hiebei gute Dienste. Man streut diesen neuen Dünger, der sich in vielen Versuchen bewährte, in einer bis zwei Gaben von total 20 bis 40 g pro Quadratmeter zwischen die Pflanzen und häckelt ihn gut ein. Am besten geschieht dies nach dem Anwachsen der Setzlinge oder nach dem Aufgang der Saat. Ammonsalpeter Lonza kann ebenfalls in Wasser gelöst verabreicht werden. Man rechnet auf 10 Liter Wasser 10 bis 20 g Dünger oder 1 bis 2 Eßlöffel voll.

Verbunden mit dem nötigen Hacken ist eine solche Kopfdüngung besonders für Kohlarten, Lauch, Spinat, Salat, Tomaten und Bohnen eine der lohnendsten Pflege-  
maßnahmen ! L.

## Schul- und Handfertigkeits-Material

Vorteilhafte Preise und Konditionen. Offeren oder Vertreter-  
besuch auf Wunsch. Sorgfältige und prompte Bedienung.

Marktgasse 39-41

**KAI SER** & Co. AG., Bern

5

### WICHTIGE DÜNGER *für den Gemüsebau*

**VOLLDÜNGER LONZA**  
ist nährstoffreich und raschwirkend. Ein  
ausgezeichneter Gemüse-, Obst- und  
Beerendünger

**AMMONSALPETER LONZA**  
der neue Stickstoffdünger für den Ge-  
müsebau. Er enthält 15 1/4 % Stickstoff,  
hälfzig in rasch wirkender und hälftig  
in langsam wirkender Form

**KALKSALPETER LONZA**  
zum Treiben von Blattgemüsen

**COMPOSTO LONZA** wandelt Gartenab-  
fälle, Laub, Torf etc. rasch und billig in besten Gartenmist um  
**LONZA A.G. BASEL**

**Stellenvermittlungszentrale des Schweizerischen Lehrerinnenvereins**

**St.-Alban-Vorstadt 40 Basel Tel. 3 32 13**